

Kathleen Ziegner

Kurzvita

Die in Sachsen geborene Sopranistin Kathleen Ziegner absolvierte ihre Gesangsausbildung bis 2016 an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bei Frau Prof. Monika MeierSchmid, aufbauend auf ein Lehramtsstudium in den Fächern Musik und Französisch. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen zeugen vom hohen künstlerischen Niveau der jungen Sängerin, z.B. der Orpheuspreis der Bad Hersfelder Opernfestspiele 2015, wo sie als Marzelline in Beethovens Fidelio debütierte, der Förderpreis "Musik braucht Freunde" des Freundeskreises der Staatskapelle Halle 2015 oder das Stipendiat der Richard-WagnerStipendienstiftung der Bayreuther Festspiele 2017.

Dabei legt die Sopranistin ein besonderes Augenmerk auf den Konzert- und Oratoriengesang und hat hier bereits viele wichtige Partien ihres Faches gesungen, zuletzt u.a. die Messe B-Dur von Schubert, Beethoven's 9. Sinfonie oder die Messe h-Moll und die Kantate "Jauchzet Gott in allen Landen" von J. S. Bach. Wichtige musikalische Impulse erhielt sie dabei in Meisterkursen von Regina Werner-Dietrich, Berthold Schmid, Karl-Peter Kammerlander, Sylvia Koncza, Doreen DeFeis und James Hooper. Derzeit wird sie von Lucja Zarzycka stimmlich begleitet.

Zudem ist Kathleen Ziegner als freie Mitarbeiterin des MDR Rundfunkchores Leipzig sowie als Dozentin für Gesang an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und bei den Landesjugendchören Sachsen-Anhalt und Thüringen tätig.